

dungsplätze sehr erleichtert. Auf dieser Insel hat mich eine armsdicke und armslange Schlange sehr erschreckt, deren Kopf dick und kurz ist, wie ein Hundekopf, und die auch wie ein Hund beißt. Sie nährt sich vorzüglich von Vögeln, die sie auf den Bäumen belauert, ist aber nicht giftig.

Der Hauptort ist Kousseau auf der Westseite, von etwa 500 Häusern, und dann Charlottetown.

Zwei und sechzigstes Kapitel.

Fortsetzung von den kleinen Antillen.

Fast eben so wichtig, als Martinique, fuhr Hellmann fort, war für Frankreich die nördlich von Dominique (vom 16 bis 17° NB.) liegende Insel Guadeloupe. Es sind eigentlich zwei Inseln, die nur durch einen schmalen Meeresarm, der Salzfluß genannt, von einander getrennt werden, und wovon der östliche Grandterre, der westliche Basseterre genannt wird. Beide sind gebirgig, aber Grandterre ist es weniger. Basseterre hat besonders gegen die Mitte große Nester voll wilder Felsen, schöne Bäche und Flüsse, eine heitre Luft, und sehr fruchtbaren Boden; Grandterre hingegen größere Ebenen, nur wenige Flüsse, keine gesunde Luft und nicht sehr fruchtbaren Boden. Auf der Südseite von Basseterre ist ein beträchtlicher Vulkan, der Schwefelberg genannt, dessen Gipfel mit Asche und Schwefel bedeckt ist, in dessen Innern es unaufhörlich kocht und siedet, über des-